

Itachis Random-Schwangerschaft

ein kleines Msting zu: "Itachi in anderen Umständen"

Von -AkatsukiHime

Kapitel 1: Warum man das Gasthaus-Genjutsu nicht unterschätzen sollte

„Setzt euch, setzt euch.“

Energisch schiebe ich die mehr als verstört drein blickende Akatsukimitglieder in Richtung Sofagarnitur.

Keiner von ihnen scheint begeistert darüber, sich nun in meiner Wohnung zu befinden, doch das ist mir herzlich egal.

Es geht hier nämlich allein ums Wesentliche.

Ihr müsst verstehen, nach dem ich meine Leser aufgerufen hatte mir Vorschläge für Mistings zu schicken, ist mein Briefkästchen förmlich explodiert. - Und nun habe ich eine Geschichte, hier ist es, worauf ihr alle gewartet habt: Himes erstes Msting.

Dazu muss ich sagen... *holt tief Luft*

Ich möchte hier mit selbstverständlich keinen beleidigen.

Aber natürlich kann man das Ganze interpretieren wie man möchte :) ... :) ... *zieht scharf die Luft ein*

Naja, weiter im Text. Kommen wir zum WESENTLICHEN:

Erwartungsvoll lasse ich den Blick schweifen, es sind alle gekommen, die ich hier her zitiert habe.

Itachi und Kisame natürlich, unsere glücklichen Gewinner, aber auch Pein, der natürlich als Leader auch mit muss und zu guter Letzt Sasori und Deidara.

Warum vor allem Letzterer hier sitzt muss ich wohl niemandem von euch erklären.

Mit Schwung lasse ich mich zwischen meine beiden Lieblingskünstler plumsen, der Rest bedient sich der Weilen an Kaffee und Kuchen.

Verpflegung, so etwas wird in meinem Hause groß geschrieben, denn das ist ein Nomen und wir halten uns an bestehende Rechtschreibformen.

Schmunzelnd blicke ich mich um, greife dann zu meinem Handy und blicke das Dream-Team erwartungsvoll an.

„Ihr werdet euch fragen warum ihr hier seid.“, leite ich ein, was einstimmiges, wenn auch recht zögerliches Nicken herauf beschwört.

„Mir schwant nichts Gutes.“, höre ich Sasori neben mir murmeln, was ich jedoch

ignoriere.

„Wir lesen eine Geschichte.“, kläre ich die Rasselbände schließlich auf und zwinker in die Kamera.

„Inspiriert wurde ich hierbei im Übrigen von Uchiha Rose, welche sich ebenfalls an den Storys anderer Leute vergangen hat und an JeckyllJacks, die sich einmal selbst auf herrlich, humorvolle Weise mit ihrem früheren Ich befasst.“

„Mo-mo-mo-moment mal.“, Deidara findet scheinbar als erstes die Sprache wieder.

„Es wird wieder ein Msting?“, er klingt leicht verzweifelt.

„Gott, bitte nicht.“, entnervt vergräbt Sasori das Gesicht in den Handflächen.

„Bitte nicht wieder irgendwelche Sues die sich unserer Organisation anschließen...“, fleht nun auch Pein, doch ich schüttele breit lächelnd den Kopf.

„Keine Sues, nur keine Sorge.“, gebe ich Entwarnung, woraufhin alle erleichtert aufatmen.

„Viel Besser!“, setzte ich einen drauf, woraufhin alle erschrocken gucken.

Ich scrolle eine Weile an meinem Handy, während der Rest gebannt den Atem anhält und fragende Blicke tauscht.

Schelmisch blicke ich zum Uchiha.

„Und wir haben einen Gewinner.“, raune ich ihm zu.

„Wie...?“, beginnt er, doch ich fahre unbeirrt fort: „Du bist der glückliche Protagonist, dieser Story, zusammen mit Kisame.“

Gedehnt seufzt der Uchiha.

„Und was mache ich?“, will er schließlich wissen.

„Du? Du wirst schwanger.“, erkläre ich.

„Ich werde also schwanger...“, murmelt er gedankenverloren, bis ihm auffällt, dass etwas falsch ist: „WARTE WAS?!“

Ich nicke.

„Aber Itachi ist ein Mann.“, bemerkt Kisame.

„Gut erkannt.“, lobe ich.

„Mit wem hatte ich Sex?!“, will ein panischer Uchiha wissen.

„Mit niemandem.“, kläre ich auf.

„Da war jemand nicht aufmerksam in Biologie.“, bemerkt auch Pein.

Sasori und Deidara tauschen nur verstörte Blicke, ehe sie beide etwas näher rutschen und mir neugierig über die Schulter lugen und auf mein Handy starren.

„Also...“, ich hole tief Luft.

„Ihr wollt wissen wie man ohne ein zweiten DNA-Strang schwanger werden kann?“

Alle schütteln den Kopf.

„Und ihr wollt auch wissen, wie sich ein Kind ohne Gebärmutter im Körper eines Mannes entwickeln kann?“

Wieder einstimmiges Verneinen.

„Dann ist ja heute euer Glückstag!“, lache ich, lasse mich nach hinten fallen und lächel gruselig, „Denn das werdet ihr alle jetzt erfahren.“

„Ich will nach Hause...“, höre ich Itachi winseln, dann wird es still.

Nach einen Jahr, der Forschung hat Kisame ein Jutsu gefunden, dass seine blaue Hautfarbe verschwinden lässt. Nun hat er ein sehr blasse Haut. Zusammen ist er mit Itachi auf Mission geschickt wurden.

Hime: *blickt auf* Ihr müsst schon etwas sagen.

Alle: **betretenes Schweigen**

Kisame: Warum ist der erste Satz gleich so diskriminierend?

Deidara: First of all: Kisame ist nicht mehr blau, so jetzt beginnt die Story.

Itachi: Good for you, Kisame.

Sasori: „... er mit Itachi auf Mission geschickt wurden“ - Tschüss Deutsch.

Deutsche Grammatik: * winkt lachend und verschwindet dann aus der Tür*

Erfolgreich erfüllt machen sie sich auf den Weg zurück ins Quartier. Doch wie es kommen musste, treffen sie auf Naruto und dessen Freunde, allerdings dieses Mal in Begleitung von Tsunade.

Kisame: * übertrieben in die Hände klatsch* Ja, das MUSSTE ja so kommen.

Itachi: Oho, eine dramatische Wendung.

Hime: Wieso chillt die eigentlich mit denen da rum, hat die nicht ein Dorf an zu führen?

Pein: Scheinbar ist ihr das egal.

Doch etwas verwundert halten sie. „Was treibt die Hokage außerhalb von Konoha. Orochimaru ist doch untergetaucht?“, richtet sich der Uchiha an die blonde Frau. „Wüsste nicht was dich das angeht, Itachi!“, gibt sie ruhig zurück. Eigentlich will sie gerade weiter gehen, als Naruto ohne Erlaubnis auf die Akatsuki stürzt.

Hime: Haaaalt, Stopp, sie halten.

Itachi: Und das doch etwas verwundert.

Kisame: In der Tat. Versteh nur nicht ganz was das mit Orochimaru zu tun hat?

Pein: Scheinbar darf man als Hokage das Dorf nicht mehr verlassen, wenn Orochimaru untertaucht.

Sasori: Warum steht dein Ausrufezeichen, wenn Tsunade es doch ruhig sagt?

Deidara: Als ob die einfach weiter geht, wenn da Itachi und Kisame vor ihr stehen, so, voll, so: Oh, ja, Itachi, hi, du hast einen ganzen Clan meines Dorfes ausgelöscht, gut gemacht, soo, ich muss dann mal weiter, hau rein!

Itachi: Anscheinend haut Naruto ja jetzt rein.

Hime: * nickt zustimmen* Und wie der reinhaut.

„Naruto, Nein!“, schreit sie, doch zu spät. Naruto hat schon sein Rasengan und springt auf Itachi zu. Dieser aktiviert sein Mangekyou Sharingan. Vor Schmerzen bricht der Chaosninja zusammen. „Das war nun wirklich nicht nötig, Itachi!“, richtet sich die Hokage sauer an den schwarz haarigen.

Itachi: Wow, ich hab nur mein Sharigan AKTIVIERT ohne ihn mit Genjutsu zu belegen und schon bricht er zusammen? Na, das' ja ein klasse Ninja.

Kisame: * klatscht ironisch in die Hände* 10 outta' 10, für den Protagonisten des Mangas.

Deidara: Das alles verwirrt mich irgendwie... * schaut ratlos auf das Display*

Hime: * pattat ihn* Denk nicht so viel, Liebes, das schadet deinem Gehirn.

Sasori: * grummel* Welchem Gehirn?

„Dann musst du deine Ninja besser unter Kontrolle haben.“, gibt dieser zurück. „Kisame lass uns gehen, der Leader wartet auf unseren Bericht.“ Gerade als sich die zwei wegdrehen wollen, ergreift Tsuande erneut das Wirt. „Nicht so schnell. Ihr habt einen meiner Ninjas verletzt und dann seit ihr auch noch gesuchte Ninjas. Ich lasse euch doch nicht einfach gehen.“

Pein: Den Wirt, welchen Wirt?

Kisame: Vielleicht war das ja Itachis Genjutsu, sie waren gar nicht in einem Wald, sondern in einem Gasthaus.

Hime: * deutet in Kisames Richtung* Guter Gedanke.

Itachi: Mal nh' ganz andere Frage? Wieso fällt ihr jetzt erst auf, dass wir gesuchte Ninjas sind? Gerade wollte sie einfach weiter gehen.

Sasori: Aber jetzt hast du Naruto mit deinem Gasthaus-Genjutsu verletzt.

Deidara: Ihr Schurken.

„Dann tut etwas dagegen.“, antwortet der Uchiha unbeeindruckt. Tsunade greift mit einem einfachen Ninjutsu an, dieses wehrt Kisame ab. „Halt dich gefälligst daraus, Kisame. Dieser Kampf gehört Itachi und mir!“, kommt es wütend von Tsunade. „Schon gut, Kisame sie hat Recht.“, sagt der Uchiha an seinen Partner gewandt und kommt aus seinem Schutz hervor. „Ich bin fähig mich alleine zu schützen.“, setzt er fort. Ohne Worte tritt der Ältere zurück.

Deidara: „Dann tu was dagegen.“ - Itachi, cool, wie eh und je.

Hime: Dieser Kampf ist so spannend beschrieben, fast als wäre man selbst dabei.

Deidara: * zustimmendes Nicken* Sehr detailreich auch.

Kisame: * Hebt die Hand* ich möchte tatsächlich ohne Worte zurück treten, darf ich?

Hime: Hier geblieben! * schaut zum Rest* Möchte noch wer was beitragen?

Sasori: Grammatikalisch ist es korrekt.

Hime: Das ist dein Einziges Problem?

Sasori: * zuckt mit den Schultern* Mein einziges Problem bist zur Zeit eigentlich du. Du und der da. * deutet auf Deidara*

Deidara: Ey!

Der Kampf weiter, fast abwechselnd greifen sie an und wehren ab. Viel Sinn hat dieser Kampf nicht.

Itachi: Der Kampf ist nicht das Einzige ohne Sinn hier.

Pein: Schon wieder so ergreifend beschrieben.

Hime: * greift Kopfschüttelnd in die Keksdose und liest dann weiter*

Sasori: „Der Kampf weiter“ - Ich bitte euch, erschießt mich.

Deidara: Mal ganz davon abgesehen, dass es in unserer Welt keine Schusswaffen gibt, es würde dich eh nicht töten.

Sasori: * genervt aufstöhn*

Tsunade kann sich wohl soweit gegen das Mangekyou Sharingan schützen, aber schon alleine das normale Sharingan, zeigt ihm, was sie vor hat. Also muss sie etwas machen, wogegen er sich nicht wehren kann. Heiljutsus!

Sie macht schnelle Fingerzeichen und auf einmal geht Itachi auf die Knie. Ihm wird unglaublich warm und dann ist es vorbei. „Was war das?“, spricht er zu sich selbst.

Itachi: Es war offensichtlich ein Heiljutsu, zwar weiß ich nicht, warum ich das mit meine Sharingan dann nicht sehen konnte, aber nun gut...

Kisame: Hinterfrag nicht so viel, lass es einfach passieren.

Itachi: * unzufrieden zu Hime schau*

Hime* * Schulter zuck* Scheinbar bisse' nh Noob.

Deidara: Was soll denn ein Heiljutsu bringen? - Hier, jetzt fühlst du dich besser :) , tschüss.

Pein: So, oder ähnlich müssen ihre Gedanken gewesen sein.

„Das hat ja nichts gebracht. Chakra Verschwendung!“, ruft er ihr zu. „Nein, aber die Auswirkungen, wirst du noch bekommen. Ich beende unseren Kampf, wir werden erwartet. Auf ein nächstes Mal.“, mit diesen Worten verabschieden sie sich.

Deidara: * lacht* Aaaaalles klar, so mitten im Kampf: So, jetzt hab ich keine Lust mehr, haut rein!

Hime: „Joa, bis zum nächsten Mal dann. * **hach*** Immer wieder schön, mit diesen Massenmördern“

Kisame: Was ist eigentlich mit Naruto, lassen die den einfach liegen?

Pein: Der ist wohl immer noch in dem Gasthaus-Genjutsu gefangen.

Sasori: Hat sie gerade ernsthaft einen Kampf mit Akatsukimitgliedern einfach so abgebrochen? Ich dachte sie könnte die beiden nicht gehen lassen, weil es gesuchte Ninjas sind?

Itachi: Ich bin einmal gestolpert, das reicht wohl als Lektion.

Hime: * hebt den Finger* Wartet ab!

Die zwei Akatsuki gehen zurück ins Quartier, dort geben sie ihren Bericht ab und verziehen sich dann in ihr Zimmer. Der Uchiha überlegt, was die Hokage mit den Worten gemeint haben könnte. Verwirft aber irgendwann jeden Gedanken daran.

Itachi: Ich bin tatsächlich ein bisschen verwirrt mit dem, was hier wohl gemeint ist, aber das beschränkt sich nicht nur auf das, was Tsunade gesagt hat.

Kisame: * klopft ihm tröstend auf die Schulter* Das sind wir alle. *seufzt kurz * Das sind wir alle...

Pein: Und was überhaupt für Berichte? Das' Akatsuki und kein Wissenschaftsprojekt.

Hime: Der Grat ist schmal...

Circa zehn Wochen später muss er sich ständig übergeben und isst merkwürdige Essenszusammenstellungen. „Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen du bist schwanger, Itachi!“, wirft Konan in den Raum. „Das ist nicht möglich. Das hört schon wieder auf.“, gibt der Uchiha zurück. Hat allerdings nicht damit gereicht, das Pain gerade in den Raum kommt. „Dennoch bestehe ich darauf, dass du dich jetzt von Kakuzu untersuchen lässt.“ Itachi gibt keine Widerrede sondern macht sich direkt zu den besagte Nukenin auf.

Sasori: * holt tief Luft und schaut leicht hibbelnd gen Hime*

Hime: Tob' dich aus, Liebes.

Sasori: Es heißt deM bestagteN Nuke-Nin. Dativ – Genitiv, ihr wisst?

Itachi: Deutsche Sprache, schwere Sprache.

Deidara: Aber wir sind doch Japaner, wir sprechen doch japanisch.

Hime: Aber Deidara, du sprichst gerade Deutsch.

Deidara: * lässt sich tiefer ins Polster sinken* Dieses Fandom stresst mich... * murmel*

Pein: Können wir jetzt bitte gehen?

Hime: Ja, dürft ihr. Denn das war der Prolog und wir sehen uns dann nächste Woche, gleicher Ort, selbe Zeit.

Alle: * genervt stöhn*

Hime: Ich seh' schon, ihr könnt's kaum erwarten, ja, ich freu mich auch!

Nach wie vor mit einem hämischen Lächeln auf den Lippen geleite ich meine alten Freunde hinaus zur Tür und winkt ihnen noch hinterher.

Kichernd kehre ich zurück in meine Wohnung, gieße mir einen Tee auf und freue mich wie Bolle, denn der Weilen stehen die Sterne so, dass dies hier eines meiner spannendsten Projekt werden könnte.

Gibbelnd wende ich mich schließlich an die Kamera:

„So, das war es erst einmal von mir und dem ersten Teil dieses Mstings, ich hoffe es hat euch gefallen, es ist wie gesagt, das erste Mal, dass ich so etwas mache, doch ich habe bereits jetzt schon Gefallen dran gefunden, von daher könnt ihr euch definitiv auf Fortsetzung in nicht all zu fernen Zukunft freuen. Ansonsten wünsche ich euch natürlich ein schönes Wochenende und hoffe wir sehen uns im nächsten Kapitel wieder!“